



Regierungsratsbeschluss vom 23. Februar 2016

Verlängerung des Tarifvertrags gemäss KVG (SwissDRG) betreffend die Leistungsabgeltung für stationäre akutsomatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) und der Vivao Sympany AG sowie der Moove Sympany AG vom 17. Dezember 2014; Verlängerung des Tarifvertrages bis zum 31. Dezember 2016; motiv. Beschluss

P160179

1. Der Regierungsrat verlängert den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend die Leistungsabgeltung für stationäre akutsomatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) und der Vivao Sympany AG sowie der Moove Sympany AG vom 17. Dezember 2014 mit Ausnahme von Ziff. 13.3 bis zum 31. Dezember 2016.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu verlängernden Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat mittels Beschluss vom 15. September 2015 den auf den 31. Dezember 2015 befristeten Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend die Leistungsabgeltung für stationäre akutsomatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) und der Vivao Sympany AG sowie der Moove Sympany AG vom 17. Dezember 2014 genehmigt.

Da für das Jahr 2016 bisher von keiner der Parteien ein Tarifvertrag zur Genehmigung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG bei der Kantonsregierung eingereicht wurde, würde für die Leistungsabgeltung für stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG ab dem 1. Januar 2016 ein vertragsloser Zustand herrschen. Folglich verlängert der Regierungsrat den ursprünglichen Tarifvertrag um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2016.

